



MEDIENMITTEILUNG

Sauberer Lebensraum – Gemeinsam abfallfrei

Aktionsjahr 2024 mit neuem Namen

Nach 15 Jahren erfolgreicher Umsetzungen mit Aktionen für einen sauberen öffentlichen Raum in den Fricktaler Gemeinden verschwindet der Name „sauberes Fricktal“ mit dem Wäscheleinen-Logo. An der Startveranstaltung am 28. Juni 2024 präsentieren die Mitglieder der Arbeitsgruppe den neuen Auftritt.

Zukünftig „Gemeinsam abfallfrei“ mit neuem Namen „Sauberer Lebensraum“ für noch mehr Gemeinden. Das moderne Logo mit Untertitel wird die Botschaften für einen sauberen öffentlichen Raum bei den folgenden Kampagnen an die Zielgruppen frisch und wiedererkennbar herantragen.

Seit 15 Jahren sind viele Fricktaler Gemeinden kontinuierlich dabei und engagierten sich für eine saubere Umwelt in Ihrer Gemeinde. Dies mit Hilfe der von der Arbeitsgruppe „sauberes Fricktal“ entwickelten Angeboten. Mit den drei Hauptsponsoren GAF, GAOF und seit vier Jahren dem Jurapark Aargau sind es nebst den Fricktaler Gemeinden noch weitere 12 Jurapark Gemeinden. Das sich diese nicht Fricktaler Gemeinden nicht angesprochen fühlten, jedoch gemäss einer Umfrage gerne teilnehmen würden war dies Grund genug den Auftritt nach 15 Jahren zu überdenken und ein wichtiges Zeichen für die Zukunft zu setzen. Für die Mitglieder der Arbeitsgruppe war es klar, dem Inhalt der Initiative treu zu bleiben, da der jährliche Fokus gegen Littering mit den einfach einsetzbaren Angeboten von den Werkhofleuten in den Gemeinden geschätzt wird. In enger Zusammenarbeit mit der Grafikerin Ylenia Freiermuth aus Zeiningen entwickelten die Mitglieder der Arbeitsgruppe den neuen Auftritt.

Neues Logo und neue Gemeinden

Der neue Name „Sauberer Lebensraum“ mit dem Untertitel „gemeinsam Abfallfrei“ ist das neue Logo. Die Farben und die einfache Wortwahl sprechen für sich. Der Auftritt ist zeitgemäss und soll in Zukunft alle Gemeinden ansprechen. Neu werden nebst den Fricktaler Gemeinden die angrenzenden Gemeinden, alle dem Jurapark Aargau zugehörig (Auenstein, Biberstein, Bözberg, Densbüren, Küttigen, Mandach, Mönthal, Remigen, Schinznach, Thalheim, Villigen und Veltheim) mit dabei sein und die vergünstigten Angebote nutzen und damit ein Zeichen gegen Littering in der Gemeinde setzen. Im Fokus steht dieses Jahr ganz eindeutig der neue Auftritt, der von den Anwesenden weitergetragen wird. Symbolisch auf einer gesponserten Switcher-Recyclingtasche.

Im naturnahen Logo wird der Schriftzug «Sauberer Lebensraum» von zwei Ecken eingefasst. Die beiden Formen können wiederum an kleinere Räume erinnern. Zugleich kann das Logo als Blattform betrachtet werden. Raum im Raum – Natur und Mensch im Lebensraum. Das Logo, von Beginn an im Dialog gestaltet, trägt diese Eigenschaft auch in zukünftige Projekte mit: Ein Miteinander zwischen Menschen und Natur. Wie die Projekte von «Sauberer Lebensraum» ist auch das Logo dynamisch und vielseitig. Sowohl variable Farben in Erd- und Umwelttönen wie auch die Worte im Untertitel werden sich zukünftig den Projekten anpassen. Das Logo wird im stetigen Wandel sein genau wie unser Lebensraum.

Mit alten und neuen Ideen in die Zukunft

Für das Aktionsjahr „Sauberer Lebensraum – Gemeinsam abfallfrei“ 2024 empfiehlt die Arbeitsgruppe die beliebten Sauberkeitstage in den Gemeinden zu aktivieren. Diese stossen bereits seit Beginn der Initiative vor 15 Jahren auf grosses Interesse und werden in verschiedenen Gemeinden jährlich durchgeführt. Die alte Checkliste wurde mit dem Planungsinstrument der Interessen Gemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU) abgelöst.

Für diese, die noch kein Datum gesetzt haben, drängt sich der diesjährige Clean-Up-Day, ein gemeinsames Engagement für eine saubere Schweiz - vom Freitag, 13. und Samstag, 14. September 2024 auf.

Alle notwendigen Informationen finden Sie hier:

www.sauberer-lebensraum.ch



Kontakt

U-BÜRO

Helene Bigler Brogli

Nachhaltigkeit & Kultur

h.bigler@jurapark-aargau.ch

062 869 40 74 oder 078 222 08 82